

Westvorstadt

Beitrag von „Heat“ vom 21. November 2021, 12:38

Ich habe verwandtschaftlich mit einige Fürthern zu tun und die Ernüchterung ist schon sehr groß. Klar haben die wenigsten mit dem Klassenerhalt gerechnet, aber auf nen Kampf auf Augenhöhe um die Relegation haben schon ein paar spekuliert.

Man muss sich die Situation der Vorstädter mal vor Augen führen. Du bist Jahre lang die zweite Geige in der Region, zwar hast du nen extrem Zusammenhalt in deiner Region, aber außerhalb deiner „Grenzen“ bist du höchstens die Nr.2.

Deine Höhepunkte sind die beiden Derbys im Jahr, die sie auch regelmäßig gewinnen, zum Ende landest halt doch wieder hinter dem großen Bruder.

Selbst in der Saison, als wir in der Relegation gelandet sind uns sie vor uns, waren sie nicht wirklich im Fokus. Letzte Saison haben sie es endlich geschafft dies zu durchbrechen, als man den Aufstieg geholt hat.

Endlich ist man nicht mehr das kleine Fürth, dass im Schatten des FC Nürnberg zwar super arbeitet, aber halt doch der Dorfverein aus der Vorstadt bleibt und der es nicht mal zu nem Heimsieg in ihrer einzigen BuLi Saison geschafft hat.

Deshalb auch die provokanten Shirts mit dem Frankenmeister Aufdruck, der selbst Mitarbeitern des Vereins peinlich war, weil es eben die Situation des Vereins zeigt. Statt sich über den Aufstieg zu freuen, freut man sich, dass man vor dem großen Bruder gelandet ist und endlich mal mehr Erfolg hat.

Ein halbes Jahr später steht man vor einem Trümmerfeld, man ist die schlechteste Mannschaft aller Zeiten in Liga eins. Der so ersehnte erste Heimsieg bleibt weiterhin ein feuchter Traum, der alle 14 Tage unrealistischer erscheint.

So langsam muss man sich auch überlegen, was man mit seinem Erfolgstrainer Leitl macht, der zwar den größten Erfolg der Vereinsgeschichte erreicht hat, aber wohl selbst nicht mehr an irgendwas glaubt.

Der einzige Vorteil, man kann bereits mit Liga2 planen und muss sich im Winter nicht strecken, aber dieses halbe Jahr BuLi hat nicht nur sportlich geschadet, sondern auch mental extrem und das ist schlimmer als jede 0:6 Niederlage.

Als Cluberer von Herzen, der seit frühester Kindheit alles mit unserem Verein erlebt hat, tun mir die Fürther von Woche zu Woche mehr leid. Zu Beginn war es noch Schadenfreude und auch heute gönne ich diesem Verein keine weiteren Punkte, aber für einige Fans tut es mir leid, weil diese Saison doch extrem brutal ist.